

Die neue Schallplatte

Autor(en): **Platter, Diskus**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **111 (1985)**

Heft 50

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-620370>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

5xGold!

CONCOURS DES SPIRITUEUX
 ORGANISE SOUS LE PATRONAGE DE L'EXPOSITION NATIONALE SUISSE LAUSANNE 1964

fünffacher Beweis für hohe Klasse

vom ganz guten!
 köstlich und vielseitig



1 Baselbieter Kirsch, alt «vom ganz guten»

2 Pflümliwasser, alt «vom ganz guten»

3 William d'Or Walliser Williamsbirnenbranntwein

Für den Kenner ist nur das Beste gut genug.

- Zum Schenken
- Zum Geniessen
- Zum Mixen, Kochen und Backen.

Erhältlich im guten Fachgeschäft.



Jetzt auch diese praktische Kassetten mit 77 Exklusivrezepten von Marianne Kaltenbach. Eine Fundgrube für Freunde der guten Tafel. Zum Vorzugspreis.



NORDWESTVERBAND
 4132 MUTTENZ/BL

Culinas

Die neue Schallplatte

Von Nostalgie bis Zukunftsmusik

Nostalgisch klingt «Das sind no Zyte gsy» (LP 11234, MC 12234) aus der Reihe «50 Jahre Schweizer Evergreens» (Gold Records, Oberrieden ZH) mit den grössten Schweizer Hits aus den Jahren 1933 bis 1960, darunter «Nach em Räge schiint Sonne» (Mumenthaler/Pfyl), «Margritli-Lied» (Geschwister Schmid), «Silberfäden» (Vico Torriani), «In the Mood» (Theddy Stauffer), «Grüss mir Lugano» (Walter Wild), «Min Hund de Fitzli-Butz» (Hegetschweiler), «Der Herr mit der schwarzen Melone» (Roderer) usw. Aus dieser Oldies-Reihe wurden übrigens innert anderthalb Jahren über 51 000 LP und MC verkauft!

Vorsorge für allfällige nostalgische Anwendungen können jene Leute treffen, die wissen, dass sie dem (scheidenden) TV-Sprecher Paul E. Spahn nachtrauern werden. Auf «Zum Abschied herzlichst Ihr Paul E. Spahn» (LP 11260, MC 12260) rezitiert er Gedichte von seinen Lieblingsautoren Kästner, Morgenstern, Busch, Spitteler, Claudius und Robert

Walser, musikalisch nach Spahn-Geschmack umrahmt. Und der Reinertlös ist erst noch bestimmt für die Schule für Blindenführerhunde. (Gold Records.)

Eine grosse Zukunft wird von Branchenkennern Roli Berner vorausgesagt, der als erster Bauchredner gleich vier Stimmen miteinander imitieren kann. Mit «Ich han halt en Vogel» (LP 11255, MC 12255) bietet der junge Rorschacher eine einstündige lustige Vorstellung von Rolis Puppent-Show mit seinen Puppen Erna, Gerry, Karli und Guschi. (Gold Records.)

Diskus Platter

Die stumme Glocke

Vor Zeiten, als die Menschen noch nicht allergisch waren auf das Geläute der Glocken, hatte ein Mesmer einmal vergessen, die Frühglocke zu läuten.

Als ihm das Missgeschick endlich bewusst wurde, sagte er erschrocken zu sich selber: «Hoffentli häts niemer ghört!» stg.

Pausenplatzprobleme

Schulrektor Richard Sousa hat, wie man im Hinblick auf seinen Namensvetter, den Komponisten John Philip Sousa, vielleicht formulieren darf, in der US-Stadt Warwick den Schülerinnen den Marsch geblasen: Buben und Mädchen müssen in Zukunft ihre Pausen getrennt verbringen. Begründung: Die Mädchen treten die Buben gegen die Schienbeine, ziehen sie an den Haaren und «versetzen ihnen auch Tritte in besonders empfindliche Körperteile».

Dazu eine Elfjährige: Der Rektor habe nur für die Buben Partei ergriffen, weil er selber ein «Bub» sei. In der Tat weiss, wer sich auf Pausenplätzen umsieht,

dass die Buben mit den Mädchen auch nicht zimperlich umgehen. Mindestens bis sie in jene Bubenjahre kommen, in denen sie nicht recht wissen, ob sie ein Mädchen verhaaren oder küssen sollen. wt.

Selbst ist die Frau

In Deutschland bekam eine kluge, politisch aktive Feministin den Brief einer unternehmungslustigen Frau: «Ich habe meinen Mann verlassen, weil ich mich emanzipieren will. Was soll ich jetzt tun?»

Wohl wissend, dass man nicht einfach ausziehen kann, das Emanzipieren zu lernen, antwortete die Feministin einfach und klar: «Kehren Sie zurück!» Boris

Spitzentechnologie für den Wunschzettel



Canon

robert.gubler.ag

Canon Schreibmaschine S-60

Lautlos schreibende elektronische Portable mit Display, 2K-Speicher, Netz- und Batteriebetrieb. Hervorragende Druckqualität, verschiedene Schriften als Kassetten erhältlich. Gewicht: 2,7 kg. Empfohlener Mindestpreis: 635.-

Canon-Kleinrechner P2-D II

Der leistungsstarke, druckende Minirechner mit allen wichtigen Rechenfunktionen. 38 mm Normalpapier, 10 Stellen, LCD-Anzeige. Empfohlener Listenpreis: Fr. 85.-

Erhältlich im Bürofachhandel, in grösseren Papeterien, Warenhaus-Fachabteilungen und Discount-Fachgeschäften.

Mini-Wunschzettel

Senden Sie mir unverbindlich den Händlername für meine Region.

Name/Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

NS

Einsenden an Robert Gubler AG, Industriestrasse 14, 8305 Dietlikon, Tel. 01/833 52 80